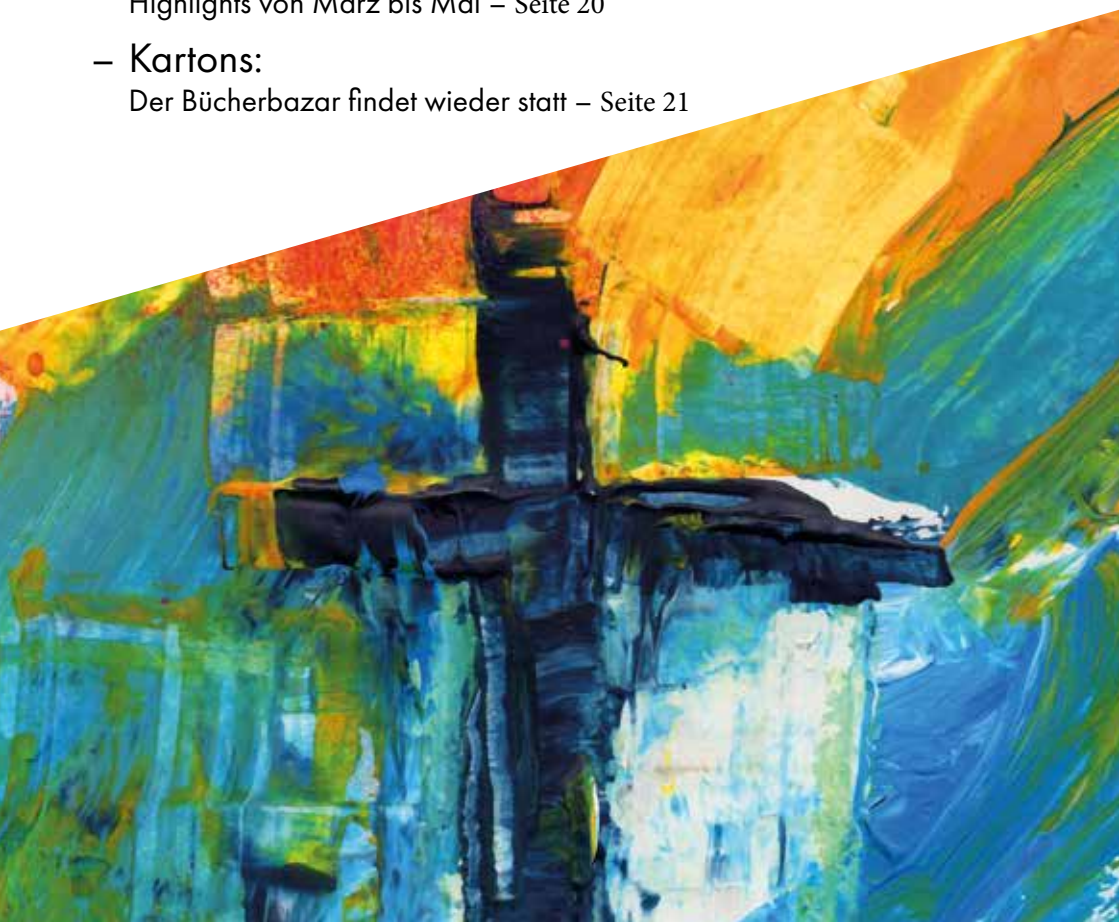


Evangelisch in Fürstentfeldbruck

# DIE BRÜCKE



- Kunst:  
Wettbewerb zur Neugestaltung der Erlöserkirche – Seite 4
- Konzerte:  
Highlights von März bis Mai – Seite 20
- Kartons:  
Der Bücherbazar findet wieder statt – Seite 21



**Angedacht**

3 Die Kunst, den Glauben sichtbar zu machen

**Im Blick**

4 Erhalten und Erneuern:

Die Renovierung der Erlöserkirche

7 Kunst, Kirche und Glaube – Was verbindet?

9 Ein Blick in die Geschichtsbücher:

Die Baugeschichte der Erlöserkirche

11 Kunst ist Freiheit –

ein Kommentar von Helmut Braun

15 Das ist los – in der Gnadenkirche!

17 Kindergarten „Unter'm Regenbogen“ in  
Emmering: Wir lieben die Natur!

18 Wohin gehen mit Kindern und Familie?

19 Konfirmandinnen und Konfirmanden...

20 Von der Passion bis Pfingsten:

Musikhighlights von März bis Mai

21 Bücherbasar 2024 –

Zum Erfolg brauchen wir Ihre Hilfe!

**2 Gottesdienste****Ausblick**

30 Brucker Zeitgespräche

31 Weltgebetstag

Neue Teen-Group für alle  
von 9 bis 12 Jahren

32 Kleidersammlung des Brucker

Männerkreises

Familien-Gottesdienst zum Ostermontag

Kulinarische Kinonacht

**Impressum**

Gemeindebrief Die Brücke, Auflage 4.300 Exemplare

Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Fürstenfeldbruck-Erlöserkirche und Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche,

vertreten durch Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

**Redaktion**Nicola Becker, Matthias Biber, Markus Eberle,  
Lars Netsch, Ingrid Rau.

Valentin Wendebourg (verantwortlich)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

22.3.2024

33 Soli Deo Gloria – Ehrung der Landeskirche  
und Sonderpreis des Dekanates für  
kirchenmusikalische Leistung

Kunstwettbewerb Prinzipalia

Abschlussabend Konfi-Kurs

34 Second-Hand-Verkauf von Junger Mode  
und Damenmode

Gottesdienst im Grünen an

Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Radl-Gottesdienst

35 „Time to say Goodbye“:

Lange Nacht der Musik

Fest zum 20-jährigen Jubiläum der Haus-  
aufgabenbetreuung der Gnadenkirche

Pfingstmontag –

Gottesdienst auf dem Jexhof

**Wir suchen ...**

36 1. März:

Den Besen schwingen beim Ramadama

31. März: Backen für das Osterfrühstück

Jeden Monat:

Beim Familiengottesdienst mithelfen

2-Zimmer-Wohnung gesucht!

**Regelmäßige Veranstaltungen**

37 Erlöserkirche

38 Versöhnungskirche

Gnadenkirche

40 Kinderseite

41 **Freud und Leid in den Gemeinden**42 **Wichtige Adressen****Fotos:** Alle Bilder privat außer angegeben.

Titelbild: Pfeffer

**Satz und Druck**

SAS Druck, Fürstenfeldbruck

**Die Kunst, den Glauben sichtbar zu machen**

Für Dekan Dr. Markus Ambrosy schließt sich mit der Renovierung der Erlöserkirche ein Kreis von seiner Kindheit bis in die Jetzt-Zeit.



Als Kinder schlepp-  
ten uns unsere Eltern  
im Urlaub gerne in  
Museen und Kirchen.  
Mein Bruder und ich  
waren nicht immer  
davon begeistert. Ita-  
lien verbanden wir

beide nicht unbedingt mit einem Besuch der  
vaticanischen Museen, dem Dom in Siena  
oder den Uffizien in Florenz. Und dass es in  
Mailand eine Basilica di Sant' Ambrogio gibt  
– angeblich einer unserer Vorfahren, wie  
mein Vater immer zwinkernd behauptete –  
beeindruckte uns wenig.

**„Eines Tages“ ist plötzlich „Heute“**

„Eines Tages werdet ihr es verstehen und  
dafür dankbar sein“, so unsere kunstsinni-  
ge Mutter gegen allen Widerspruch. Aber  
beide Eltern waren auch klug genug, uns  
nach jedem kulturellen ‚Highlight‘ ein Eis  
zu spendieren. „Eines Tages...“ – längst ist  
diese Vorhersage eingetroffen. Die tiefe Er-  
kenntnis, dass es sich bei Bildern, Skulptu-  
ren, Bauwerken, Kirchen um sehr viel mehr  
handelt. Nämlich um Ideen, die Künstler  
auf Leinwand, in Stein oder Holz umgesetzt  
haben. Um Vorstellungen, denen sie Form,  
Farbe und Gestalt gegeben haben. Um Aus-  
druck, Umsetzung und Materialisierung des  
Gedachten in Tatsächliches. Handwerkli-  
ches Können ist eines – aber eine Idee von  
etwas zu haben und sie dann adäquat umzu-  
setzen, das ist wahre Kunst für mich.

**Mehr als vier Wände und ein Dach**

Als Theologe ist mir dies im Laufe der  
Jahre immer wichtiger geworden. Als Mann  
des Wortes habe ich nach und nach tiefen  
Respekt davor entwickelt, Aussagen unse-  
res Glaubens ohne Worte auszudrücken,  
sie wortwörtlich sichtbar zu machen. Wie  
würde ich zum Beispiel den Apostel Paulus  
malen? Welchen Gesichtsausdruck würde  
ich ihm geben? Wie seine Glaubenskämpfe  
in sein Gesicht einzeichnen? Die Darstel-  
lung von El Greco setzt sich für mich ganz  
wunderbar damit auseinander. Was für ein  
Köner!

Und wie würde ich eine Kirche bauen  
und gestalten, wenn ich müsste? Es sind ja  
mehr als vier Wände und ein Dach. Welche  
Vorstellung von Kirche als Glaubensge-  
meinschaft hatten unsere Vorfahren in Für-  
stenfeldbruck, als sie sich genau für diese Art  
von Kirchenbau entschieden? Mit der Re-  
novierung und behutsamen Neugestaltung  
unserer Erlöserkirche haben wir uns fast 100  
Jahre später als Gemeinde genau auf diesen  
Weg gemacht.

**Teil von etwas Bleibendem**

Wie soll unsere Kirche künftig innen aus-  
sehen, was soll sie zum Ausdruck bringen?  
Mit dem neuen vorgezogenen Altar, dem  
Rednerpult und einem Taufbecken wollen  
wir unsere heutige Vorstellung von Kirche  
aufzeigen, einen Akzent setzen. Künstler  
werden uns dabei helfen und als kreative  
Köner in einem Wettbewerb ihre Entwürfe  
präsentieren. Und der Entwurf, der unserer  
Meinung nach am besten all das zum Aus-

druck bringt, was wir empfinden, soll den Zuschlag bekommen. Alt und Neu, Bleibendes und Zugewonnenes, beides hat Raum in der Erlöserkirche. Und wird im besten Fall ein Sinnbild für Kirche, die immer mehr ist, als nur ein Gebäude. Wie schön, Teil

etwas dann Bleibenden sein zu dürfen. Ob das meinen Eltern gefallen hätte? „Eines Tages...“ ist für mich 2024. Und das Belohnungseis? Das bekommen die Enkel.

Es grüßt Sie sehr herzlich,  
Ihr Dr. Markus Ambrosy, Dekan

## Erhalten und Erneuern: Die Renovierung der Erlöserkirche

Mitte des Jahres beginnt die Kirchenrenovierung der Erlöserkirche. Wenn die Konfirmationen vorbei sind, rollen im übertragenen Sinne „die Bagger an“. Trotz einer langen Bauphase mit Lärm, Dreck, Einschränkungen und sicher auch mancher Überraschung ist die Vorfreude auf das Ergebnis riesengroß!

Dekan Dr. Markus Ambrosy erklärt, was wie, wann und warum renoviert wird.

### 4 Alles neu oder doch altbewährt – Welches neue Gewand bekommt die Erlöserkirche?

Es wird eine gelungene Mischung. Die Kirche wird nicht nur renoviert, sondern auch behutsam neu interpretiert - ohne dass sie ihren baulichen Charakter verliert. In intensiven Gesprächen mit Architekten und Bausachverständigen der Landeskirche und unserem Kirchenvorstand hat Architekt Thomas Neumeister einen gelungenen Entwurf angefertigt, der nach Bekanntgabe allgemeine große Zustimmung erfahren hat. Eine Idee, die beides vereint und auch vom Denkmalschutz begrüßt und mitgetragen wird.



### Gab es spezielle Vorgaben, an die man sich halten musste?

Um zu einem tragbaren Ergebnis zu kommen, muss man immer historische,

finanzielle und emotionale Rahmenbedingungen diskutieren – ebenso wie die Vorgaben des Denkmalschutzes. Offiziell liest sich das so: „Das architektonische Konzept bei der jetzt geplanten Renovierung (die letzte erfolgte 1980) setzt nur wenige, dafür aber wichtige Akzente bei der Neugestaltung. Einerseits ist der finanzielle Spielraum der Kirchengemeinde ohnehin gering, wie auch der Denkmalschutz enge Grenzen vorgibt. Andererseits erfreut sich die Kirche noch immer einer nicht unerheblichen Beliebtheit und Wertschätzung, aufgrund derer massive Änderungen sich nicht empfehlen.“

### Trotz teils strengen Vorgaben des Denkmalschutzes dürfen sich die Kirchenbesucher über einige frische Ideen freuen!

Ja! Wir wollen das Kirchenschiff vor der Apsis künftig als vorgezogenen Gottesdienstraum nutzen. Dieser neue liturgische Raum entsteht durch das Entfernen mehrerer Bankreihen für eine lockere und variable Bestuhlung (ca. 50 Stühle). Dabei bilden ein neuer Altar, ein Lesepult, das Taufbecken

und die Kerzenständer die neue Mitte dieser „Kirche in der Kirche“, um die die Bestuhlung im Halbkreis gruppiert werden kann.

### Das hört sich nach großer Variabilität an!

Genau! Bei Bedarf sind diese (mobilen) Prinzipalia entfernbar, so dass bei sehr großen Veranstaltungen der gesamte Kirchenraum (für rund 400 Besucher) verwendet werden kann. Die neue Lichtgestaltung nimmt diesen Gedanken ebenfalls auf und ist in der Lage, die unterschiedlichen liturgischen Orte optisch zu verbinden.

### Die Prinzipalia stehen auch im Mittelpunkt des Kunstwettbewerbs. Was hat es damit auf sich?

Jede Kirche hat einen Altar, eine Kanzel, ein Taufbecken und einen Kerzenständer, alles zusammen Prinzipalia genannt. Kurz zusammengefasst also ein Sammelbegriff für die zentralen Ausstattungsgegenstände in einer Kirche. Die Idee der Kunstabteilung unserer Landeskirche war es, diese nicht nur einfach zu beschaffen (z.B. aus anderen aufgelösten Kirchen), sondern diese im Rahmen eines Kunstwettbewerbes auszuschreiben. Die Kunst soll somit einen Akzent setzen, wie wir heute Kirche sehen und verstehen. Und das, ohne das Besondere der Erlöserkirche aufzugeben.

### In welchem Rahmen findet der Wettbewerb statt?

Es wurden sechs auf diesem Gebiet erfahrene Künstler angefragt. Sie wurden am



15. Januar 2024 um 15 Uhr einer Fachjury vorgestellt und erhielten die offiziellen Wettbewerbsunterlagen. Bis zum 12. April haben die Künstler\*innen nun Zeit, entsprechende Entwürfe anzufertigen und einzureichen. Die Arbeiten (Zeichnungen, Skizzen, Modelle usw.) werden dann im Gemeindehaus anonym ausgestellt und können nach dem Gottesdienst am 14. April von 10.30 bis 18 Uhr besichtigt werden.

### Können sich die Gemeindemitglieder einbringen?

Ja! Jeder darf am 14. April eine Stimme für den Favoriten abgeben. Das Ergebnis erhält dann der Kirchenvorstand als gemeinsames Stimmungsbild. Am Montag, den 15. April, kommt dann die Jury zusammen (gleich besetzt mit Fachleuten und Vertretern des Kirchenvorstandes) und tagt so lange, bis es ein Ergebnis gibt. Gerne können Sie auch hier als Zuhörer mit dabei sein.

### Wo kann ich mich genauer über alles informieren?

Wir werden weitere Informationen und Details auf unserer Homepage einstellen.

Wir sind übrigens sehr stolz, dass uns unsere Landeskirche für einen Kunstwettbewerb vorsieht und uns mit Rat, Tat und Sachverstand unterstützt. Das ist nicht bei allen Renovierungen so. Ein ganz besonderer Dank geht an Kirchenrat und Kunsthistoriker Helmut Braun, der seit Jahrzehnten als erfahrener Spezialist der Landeskirche gilt!

#### Im Porträt: Die Künstler stellen sich vor

Sechs Künstler und Künstlerinnen, sechs unterschiedliche Lebensläufe, sechs verschiedene Ideen. Am 15. Januar stellen sich die Künstler\*innen der Fachjury vor.

Bis zum 12. April haben die Künstler\*innen Zeit, ihre Entwürfe für die neuen Prinzipalien einzureichen. Am Montag der kommenden Woche später trifft sich die Fachjury zur Entscheidung.

#### Der Wettbewerb im Überblick

- 15.01.2024: Vorstellung der Künstler\*innen, Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen
- 12.04.2024: Abgabe der Entwürfe
- 14.04.2024: 10:30 – 18 Uhr Ausstellung der Entwürfe (anonymisiert) im Gemeindehaus, Besichtigungs-Möglichkeit für die Gemeinde
- 15.04.2024: Treffen und Entscheidung der Fachjury

#### Wie lange wird die Renovierungsphase voraussichtlich dauern?

Wenn alles nach Plan verläuft, ist die Renovierung im Frühjahr 2025 fertig. Vielleicht können wir sogar schon die Konfirmationen in der „neuen“ Erlöserkirche feiern. Aber keine Sorge: auch in der Zwischenzeit werden wie gewohnt Gottesdienste stattfinden.

Die regulären Gottesdienste verlegen wir ins Gemeindehaus. Weihnachten 2024 werden wir wohl im Klosterareal feiern, bei anderen Veranstaltungen wird man sehen.

#### Was passiert eigentlich mit dem jetzigen Taufstein?

Er soll einen angemessenen Ort und eine würdige Verwendung finden. Dafür haben wir eine richtig gute Idee entwickelt. Aber das wollen wir jetzt noch nicht verraten!



#### Was wünschen Sie sich persönlich für diese spannende Phase?

Ich glaube, wir wünschen uns im Team alle das Gleiche: dass die Renovierung und die neuen Prinzipalia Anerkennung, Zustimmung und im besten Fall sogar Gefallen finden. Und dass die Menschen in 100 Jahren sagen: Respekt – das ist denen gut gelungen! Genauso, wie wir das über unsere Vorfahren aus dem Jahre 1927 sagen.

## Kunst, Kirche und Glaube – Was verbindet?

„Welche Verbindungen gibt es zwischen Kunst, Kirche und Glauben? Esther Balázs und Ulrich Pulfer, zwei Mitglieder der Fürstenfeldbrucker Künstlervereinigung, schildern auf den folgenden Seiten ihre Gedanken dazu.“

**Vorname und Name:** Esther Balázs

**Alter:** 53 Jahre

**Wohnort:** Fürstenfeldbruck

**Beruf:** Violinistin, Bildende Künstlerin



Esther Balázs ist ein wahres Multitalent und beherrscht die künstlerische Sprache der Musik sowie der Bildenden Kunst. Für die in Grafrath geborene Künstlerin sind Kirchenräume auch immer Kunsträume: „Dort vermögen Glaube, Architektur, Worte, Kunst, Musik, der Mensch und Gott, in einer Art Gesamtkunstwerk zusammenzuwirken. „Wenn etwas wahrlich gelingt, das die Seele berührt, wie z.B. treffende Worte eines Pfarrers, ein Lachen von Herzen, echte Begegnung zwischen Menschen, ein bewegendes Kunstwerk oder Musik, dann kann dies Berge versetzen, Frieden schaffen und Heilung ermöglichen.“

#### Künstlerischer Weg:

- Nach dem Abitur (Kunst LK) Mitarbeit beim Grafrather Künstler und Kirchenmaler Hubert Distler
- Studium der Kunstpädagogik und der freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
- 5-jähriger Arbeitsaufenthalt an der Irischen Westküste
- Studium Jazzvioline in München

#### Ausstellungen und Werke:

- <https://www.estherbalazs.de>

#### Meine Lieblings-Kirche:

Einen persönlichen Bezug habe ich zur

evangelischen Michaelkirche Grafrath, die seit meiner Kindheit ein Stück Heimat für mich bedeutet. Ich schätze die aufs Wesentliche reduzierte Architektur, die in Kombination mit dem Lichteinfall von oben Höhe und Weite vermittelt. Wunderbar

ergänzt durch den umlaufenden Fries von Hubert Distler. Auch akustisch ist der Kirchenraum ein wahrer Genuss.



Balázs, Esther, o.T. (Kreuz), Öl auf Leinwand, 2018

#### Meine Vision für die neuen Prinzipalia:

In einen lichten Kirchenraum mit weißen Wänden, der die architektonischen Elemente des Innenraumes der Erlöserkirche zur Geltung bringt, wünsche ich mir einen ebenso aufs Wesentliche in seiner Form reduzierten „Volks-Altar“. Seine Oberfläche

edel und seine Form schlicht, solide und doch beweglich, damit er den Menschen und ihren Bedürfnissen zu unterschiedlichen feierlichen Anlässen dienlich ist. Eine formale Einheit von Altar, neuem Taufstein, Lesepult, Kerzenleuchtern, die sich in den

gegebenen Formenkanon des Kirchenraumes einfügen, und dennoch als sichtbare, solide, bedeutungsvolle, kostbare und auch zeitgemäße Elemente aus einem weißen Lichtraum hervortreten.

**Vorname und Name:** Ulrich Pulfer

feldbruck und in Bayern.

**Alter:** 66 Jahre

**Wohnort:** Fürstenfeldbruck

**Beruf:** Malermeister, freischaffender Künstler

#### Ausstellungen und Werke:

- Im Internet unter <https://www.ulrichpulfer.de>
- Im Atelier in der Kapellenstr 13 in Fürstenfeldbruck

„Eingebunden und verbunden sein“ – das bedeutet Kirche für Ulrich Pulfer. Der 66-jährige Fürstenfeldbrucker verbindet mit den Themen Kirche und Glaube einen Ort gelebter und bunter Spiritualität. Er schätzt innerhalb der Gemeinde das Verbundensein mit vielen unterschiedlichen Menschen sowie die unterschiedlichen sozialen und kulturellen Facetten des Gemeindelebens. „Kirche ist gerade in heutiger Zeit der Spaltungen unschätzbar wichtig und neben anderen ein Wirkungsraum, ein Werkraum zum Arbeiten für Orientierung im Glauben und einer besseren Welt! Er hat bereits im Rahmen einer Ausstellung zum Thema Abendmahl im Gemeindesaal der Evang. Friedenskirche in Eichenau ein Triptichon entworfen.

#### Meine Lieblings-Kirche:

Die Erlöserkirche Fürstenfeldbruck! Sie ist für mich Ort der persönlichen kulturellen und geistigen Heimat – insbesondere im Hinblick auf die Verbundenheit mit den Leuten aus der Gemeinde.

#### Meine Vision für die neuen Prinzipalia:

einfach und schlicht, nicht überladen, jedoch feierlich, würdevoll und einzigartig.

#### Künstlerischer Weg:

- Vorbild und Förderung durch den künstlerisch tätigen Vater
- Kunstakademie in München, Studien vor der Natur, Glyptothek und Neue Pinakothek,
- Studienreisen in Griechenland, Italien, Frankreich und Österreich
- Einzel- und Gruppenausstellungen vorwiegend im Landkreis Fürsten-



Pulfer Ulrich, Triptichon zu einer Ausstellung zum Thema Abendmahl der Evang. Friedenskirche Eichenau, 2013

## Ein Blick in die Geschichtsbücher: Die Baugeschichte der Erlöserkirche



Am 3. April 1927 wurde die denkmalgeschützte Erlöserkirche feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Verantwortlich für den Entwurf war Prof. German Bestelmeyer, ein damals überaus gefragter Architekt konservativer Prägung. Der unter großen finanziellen Opfern finanzierte Kirchenbau war Ausdruck eines gewachsenen protestantischen Selbstbewusstseins im stark katholisch geprägten oberbayrischen Fürstenfeldbruck.

#### Eine Burg – als Kontrast zum Kloster

Bestelmeyer trug dieser Entwicklung unter anderem dadurch Rechnung, dass der Kirchenentwurf mit seinem mächtigen Nordturm innen und außen stark an eine Burg erinnert („Ein feste Burg ist unser Gott“), Sie war auf dem damals noch kaum bebauten Ostufer der Amper weithin sichtbar und bildete reizvollen Kontrast zum nahegelegenen Kloster Fürstenfeld und sei-

ner barocken Klosterkirche. Bestelmeyer konzipierte den Kircheninnenraum in dem damals üblichen strengen Gegenüber von Pfarrer und Gemeinde als konsequent symmetrischen Saalbau:

- Ein stark eingezogener und gerade abschließender Chor im Osten,
- eine Vorhalle im Westen,
- ein Längsschiff mit seitlichen Bankreihen,
- ein Mittelgang und eine dreiseitige Empore unter Verwendung romanischer und gotischer Elemente.

#### Der Stil entspricht der „Theologica crucis“

Den Raum über dem Hochaltar dominiert eine Triumphkreuzgruppe mit einem mächtigen waagrechten Balken von Wand zu Wand, darunter ein übergroßer Christus am Kreuz mit Maria und Johannes. Vom gesamten Kirchenraum geht nach heutiger Empfindung eine gewisse Strenge, Schwere



waren, werden sie große Ähnlichkeiten feststellen. Somit ist die Erlöserkirche zwar kein außerordentlicher architektonischer Entwurf Bestelmeyers, aber dennoch architektonisch äußerst stimmig und ein Ausdruck damaliger Theologie und kirchlichen Selbstverständnisses.

### Wenige aber wichtige neue Akzente

Das architektonische Konzept bei der jetzt geplanten Renovierung (die letzte erfolgte 1980) setzt nur wenige, dafür aber wichtige Akzente bei der Neugestaltung. Seien Sie gespannt!

Ihr Dekan Dr. Markus Ambrosy



10 und Düsternis aus, in der sich die damals häufig anzutreffende lutherische ‚Theologia crucis‘ widerspiegelt, die den Kreuzestod Christi als Erlösungs-Tat in den Mittelpunkt stellt. Kreuz, Figuren, Altar und Kanzel mit Schalldeckel wurden auf Kunstauktionen von Gemeindemitgliedern günstig erworben. Lediglich die sog. sechs abgehängten ‚Morgensterne‘ im Tonnengewölbe der Decke, die der Beleuchtung dienen, wurden nach den Plänen von Bestelmeyer angefertigt.

### Eine „Kopie“ der Auferstehungskirche

Wenn Sie schon einmal in der Stephanus- und der Auferstehungskirche in München

## Kunst ist Freiheit – ein Kommentar von Helmut Braun

M.A. Helmut Braun leitet als Kunsthistoriker und Kirchenrat das Referat für Kunst und Inventarisierung im evangelischen Landeskirchenamt. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitenden berät und unterstützt er unter anderem die Kirchengemeinden bei Kunstwettbewerben zur Umgestaltung von Kirchenräumen und bei Restaurierungen

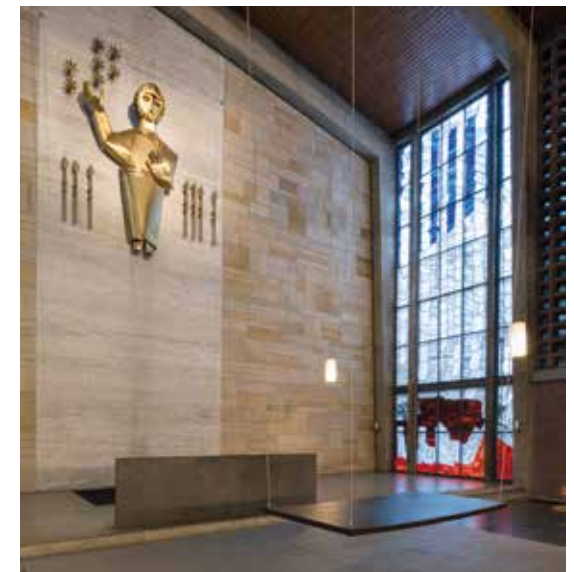
„Kunst ist Freiheit“ – So beginnt der Text der Kunstkonzeption der Evang.-Luth. Kirche ein Bayern, die von der Landessynode 2019 verabschiedet wurde. Kunst entsteht aus einer freiheitlichen Haltung und schafft Freiräume. An erster Stelle muss aber immer die Verantwortung für künstlerische Qualität innerhalb der unantastbaren Kunstfreiheit stehen. Ohne Verantwortung für künstlerische Qualität sind Belanglosigkeit, Beliebigkeit und provozierender Kitsch Tür und Tor geöffnet. Freiheit und Verantwortung bedingen sich auch in der Kunst gegenseitig. Kunst in der Spannung von Form und Inhalt ist sinnlich wahrnehmbar und fordert eigene Standpunkte heraus. So kann sie spirituelle Erfahrungen und religiöse Gedanken freisetzen. Weil Kunst die Fähigkeit hat, Menschen körperlich und geistig zu berühren, Gewohntes in Frage zu stellen, etwas auszulösen und zu bewegen, ist sie so wichtig für die Entwicklung der eigenen Identität. Kunst ist Erfindung, Erneuerung, Methode, Experiment und mitunter auch „reformatio“.

### Kunst und Kirche sind miteinander verwoben

Kunst und Kirche sind seit Jahrhunderten eng miteinander verwoben. Kunst hat die Vorstellungswelt des Glaubens nachhaltig geprägt und umgekehrt. Im Kirchenraum, in dem

die Worte der Bibel, die Lieder und Gebete der Gemeinde hörbar werden, spricht auch die Kunst. Darstellungen des Gekreuzigten und Auferstandenen, Kirchengewölbe, die vom Himmel erzählen oder Farbglasfenster, die den Raum lichtvoll fluten, Bilder der Stifterinnen und Stifter von Kirchen, aber auch Gemälde biblischer Geschichten begleiten die feiernde Gottesdienstgemeinde oft schon von Kindesbeinen an.

Indem Kirche und Kunst sich einander öffnen, entsteht Raum für Austausch, für offene und öffentliche Diskussionen über



Meide Büdel, Altar und Ambo „Ort der Rede“, 2007-2008  
Nürnberg, Christuskirche  
Stahl, Beton, Acrylglas  
Foto: Annette Kradisch, Nürnberg

existenzielle Fragestellungen des Menschseins und gesellschaftliche Herausforderungen. Kunst im Raum der Kirche fordert den Glauben heraus und stärkt ihn durch Form, Inhalt und Ästhetik. Kirche und Kunst schaffen so einen Raum dafür, dass Glaube lebendig und wach bleibt.

### Kunst als eigene Sprache für den Glauben

Dauerhafte zeitgenössische Kunst in einem Kirchenraum einzubringen ist eine bedeutende Aufgabe. Aber auch eine schwierige, da zeitgenössischer Kunst immer das Fremde zueigen ist. Sie lässt sich nicht vereinnahmen - ihre Symbolik ist nicht vordergründig ablesbar - allenfalls verschlüsselt wahrnehmbar. Dieses Fremde, Rätselhafte, ist auch ein Qualitätsmerkmal zeitgenössischer Kunst. Kunst will zum Fragen anregen.

Eine Gemeinde, die sich auf Kunst in ihrer Kirche einlässt, macht deutlich, dass es ein „Nicht-Sagbares“ gibt. Macht deut-

lich, dass gerade auch zeitgenössische Kunst eine Sprache der Verkündigung und des Glaubens sein kann. Macht vor allem aber deutlich, dass eine Auseinandersetzung mit Kunst, das „Sich-von-Kunst-Berühren-lassen“ das eigene Leben bereichert. Eine Begegnung von Kirche und gegenwärtiger Kunst heißt auch, dass man am Kreativen, am Schöpferischen, an prozessualer Veränderung des Lebens (intensiv) teilhat.

### Kunst öffnet das Herz und die Seele

„Kunst ist Seelsorge“ – steht auf einem Schild an der Tür der Kreativwerkstatt des Künstlers Anatol Hertzfeld, einem Schüler von Joseph Beuys auf der Museumsinsel Hombroich. Wenn Kunst gut ist, das heißt, wenn sie anregt zum Innehalten, zum Durchatmen – oder zum Atemholen, dann ist der erste Schritt zur eigenen Empfindung, zur Betrachtung des eigenen Innersten getan.

Und manchmal kann Kunst einfach nur sinnlich berühren, kann einfach nur schön sein, kann das Herz öffnen und die Seele zum Schwingen bringen.

Welche Rolle spielt die Kunst nun in unserer Landeskirche? Das wäre wiederum ein eigener Vortrag. In den letzten zwei Jahrzehnten ist eine Menge an landeskirchlicher Kunstarbeit entstanden. In der Kunstkonzeption der ELKB wird auf die Freiheit der Kunst verwiesen. Wie frei aber ist Kunst wirklich? Sie ist eingebunden in ein System von unterschiedlichsten Bezügen. Aspekte dabei sind die Herkunft, die geschichtliche Entwicklung, der Ort, an dem sie entsteht, die inhaltliche Haltung zur künstlerischen Aussage. Bei Kirche ist die große Chance des ständig in Spannung stehenden Verhältnisses von Form und Inhalt. Dauerhafte Kunst- und Gestaltungsprozesse sind langwierig, hängen von kluger Prozesssteuerung, von Theologen, von Kirchengemeinden, von vielen außer- und innerkirchlichen Akteuren und zuständigen Institutionen und Behörden ab, wie zum Beispiel der jeweiligen Haltung der staatlichen Denkmalpflege.

### Herausforderungen an Kunstwettbewerbe

Projekte temporärer Art sind ein gutes Übungsfeld, Kommunikation mit und über Kunst zu versuchen. Jedoch sollten Konzeptfindung, Künstlerauswahl, Finanzierung und publikumsorientiertes Rahmenprogramm möglichst frühzeitig gemeinsam mit der zuständigen Fachkompetenz und in gegenseitiger Verantwortung entwickelt werden.

Ein Blick auf die letzten zwei Jahrzehnte landeskirchlicher Kunstarbeit und ein erster Ausblick auf die nähere Zukunft von Kunst in der Kirche – auch vor dem Hintergrund schwindender Mitgliedezahlen, zurückgehender Steuermittel und damit verbunden

dem Abschied von Besitz und Immobilien - führt zu vorsichtig formulierten sieben Thesen.

### Sieben Thesen zu Kunst im Kirchenraum

1. Kunst als Freiheit kann nur funktionieren, wenn Freiheit nicht zur Beliebigkeit führt, sondern kulturelle Verantwortung übernimmt. Sie ist nicht mehr Illustration eines biblischen Geschehens. Es geht vielmehr um Metaphern, Assoziationen, Analogien – in hoher Qualität. Und sie kann sich in ihrer eigenen Freiheit als eine mögliche Form der Verkündigung erweisen.
2. Kunst sollte in Kirche in großer Freiheit „eingestellt“ werden – es geht um die Beziehung zum Raum, zur Form, zum Inhalt, zum „handelnden“ Menschen. Der Begriff „Autonomie“ von Kunst greift zu kurz und führt zu Missverständnissen. Der Freiheit der Kunst ist die Verantwortung für künstlerische Qualität immanent. Gerade bei einem neuen Altar oder einem Taufstein wird das evident: Form und Inhalt sollten sich stimmig entsprechen.
3. Kunst ist die atmosphärische, sinnlich erfahrbare Beschreibung und Deutung von Seinerfahrung, von Welterfahrung – als eigenständiger Ausdruck der Erfahrung von Gott und Welt. Und gerade das braucht eine sich im Schrumpfen befindende Religionsgemeinschaft.
4. Neben dauerhaften künstlerischen Ausdrucksformen sollten temporäre Aktionen, Interventionen, Performances verstärkt durchgeführt werden. Variabilität, Flexibilität, Interims (Kunststationen, Lichtmess, art residencys, Pop-up-Kunst) können hilfreich sein, das Kommunizieren mit und über Kunst einzuüben.



Lutzenberger + Lutzenberger, Abendmahlsaltar und Ambo, 2014  
Augsburg, St. Anna, Pigmentiertes Wachs  
Foto: Klaus Lipa, Diedorf



Ursula Kreutz, FUALUN, 2022

Installation, Stahlstangen 5 m, Schnüre, 150 Filmstills, ca 60 x 75 cm aus Chiffon, Feld von 20 x 20 m

Foto: Annette Kradisch, Nürnberg

5. Im Diskurs/Dialog/Kommunikation Kunst-Kirche ist eine kritisch begleitende, vermittelnde, kommentierende Prozessgestaltung notwendig. Hier spielen Partizipation, kollektive Erarbeitung oder Aneignung von Kultur eine große Rolle. Kirche sollte Freiräume für Kunst zur Verfügung stellen und sie verantwortungsvoll entwickeln und begleiten.
6. Kunst und Kirche sollten sich (in großer Freiheit) gegenseitig in Frage stellen – offen und ehrlich. Jeder Wandel, auch eine sich in Reformprozessen befindliche Kirche braucht Kultur: Kein Wandel ohne Kultur!
7. Im erneuerten Sehen und Wahrnehmen hat die Kunst ihr Ziel und ihre unglaubliche Chance: Perspektivenwechsel, Einübung des Sich-Öffnens, Sich-Einlassens,

Sich-Berührenlassens, Sich-Erkennens: Vielleicht die einzige Chance des Spürens einer bilateralen horizontalen (gesellschaftlichen, sozialen) und vertikalen (religiösen, spirituellen) Resonanz.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Kunstreferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Hg.): Kunst Raum Kirche. Die Kunstkonzeption der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. München: 2020. Auch im Internet abrufbar: [https://www.kunst-kirche-bayern.de/wp-content/uploads/2020/07/KunstRaumKirche\\_Kunstkonzeption-der-ELKB\\_2020.pdf](https://www.kunst-kirche-bayern.de/wp-content/uploads/2020/07/KunstRaumKirche_Kunstkonzeption-der-ELKB_2020.pdf) vom 31.08.2023.

Braun, Helmut (Hg.): Sieben mal Sieben. Kunst des 21. Jahrhunderts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Lindenberg: Kunstverlag Josef Fink 2019. Diese Publikation gibt einen Überblick der landeskirchlichen Kunstarbeit von der Jahrtausendwende bis 2019.

## Das ist los – in der Gnadenkirche!

2024 dreht sich alles nur um die Renovierung der Erlöserkirche? Natürlich nicht! Auch in der Gnadenkirche stehen zahlreiche Veränderungen und Festivitäten an, auf die sich alle freuen können.

### Neue Möbel fürs Gemeindehaus

Die Pläne und die ersten Beauftragungen für die Innenraum-Sanierung des Gemeindehauses laufen auf Hochtouren. Die Erneuerung und Verlegung der Jugendküche sowie die Instandsetzung der Gemeindegänge gehen voran. Wir freuen uns besonders über die veranstaltungstaugliche Spülmaschine. Bereits eingeweiht wurden die neuen (bequemen und schönen) Sitzkissen. Unverhofft konnten wir durch eine freundliche Überlassung auch das Mobiliar im Gemeindebereich erneuern. Alle alten, aber noch tauglichen Tische und Stühle habe wir eingelagert – diese warten auf ihren Einsatz bei unseren Festivitäten.

Auch in unserem Mesnerhaus herrscht reges Treiben: es wird inzwischen von ukrainischen Familien bewohnt. Die ukrainischen Bewohnerinnen und Bewohner in der Umgebung haben sich als sehr hilfreiche Unterstützer bewährt.

auch die neuere Geschichte berücksichtigen wollen, würden wir uns freuen, wenn sie uns spannende und/oder kuriose Erlebnisse rund um die Corona-Zeit zukommen lassen könnten. Denn obwohl diese Phase ein tiefer Einschnitt war, hat sie doch besondere Fähigkeiten und überraschende Lösungen gebracht! Ihren Beitrag dürfen Sie gerne an [ulrike.hillebrand@elkb.de](mailto:ulrike.hillebrand@elkb.de) senden oder schriftlich in den Briefkasten des Pfarramts Gnadenkirche werfen! In einer der kommenden Brücke-Ausgaben werden wir das ausführliche Programm und die Einladung veröffentlichen.



### Die erste Konfi-Fahrt in den warmen Süden

Kaum haben wir das Konzept der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden weiterentwickelt, gehen wir einen weiteren mutigen Schritt nach vorne: Mit dem neuen Kurs 2024/25 werden wir am Konfi-Camp in Grado/Italien teilnehmen - natürlich gemeinsam mit den Jugendlichen der Erlöser- und Versöhnungskirche.



### Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Apropos Festivitäten: die Planungen für unser Jubiläum „50 Jahre Gnadenkirche“ am 6. Oktober 2024 nehmen immer mehr Form an. Da wir als einen Schwerpunkt



Und auch das neue neue Kindergartenjahr wird spannend: Zum ersten Mal findet derzeit das Anmeldeverfahren in digitaler

Form statt und wir erwarten nicht nur für die Eltern, sondern auch für uns einen spannenden Lernprozess!

## Feiern Sie mit uns 20 Jahre Hausaufgabenhilfe!

### Am 12. Mai feiert unsere Hausaufgabenhilfe um 10 Uhr in der Gnadenkirche 20jähriges Jubiläum!

Erinnern Sie sich noch an die schrecklichen Terroranschläge vom 11. September 2001 in New York? Da es im Anschluss weltweit zu starken Ressentiments gegenüber dem Islam kam, wollten wir in Fürstentfeldbruck ein Zeichen setzen und den Dialog zwischen den türkischen Glaubensgemeinschaften und den Christen für ein besseres gegenseitiges Verständnis fördern.

Aus dieser Idee heraus entstand das Projekt der „Hausaufgabenbetreuung“, die jetzt 20-jähriges Jubiläum feiert! Gegründet von Jürgen Schulz und Ahmet Calisir fanden sich schnell in der Gemeinde der Gnadenkirche engagierte Ehrenamtliche, die unter der Leitung von Ulrich Finke schulische Unterstützung für Kinder mit Migrationshintergrund anboten.

### Toleranz fördern, Benachteiligung bekämpfen

Wöchentlich stehen nicht nur Mathe, Deutsch und Englisch auf dem Übungsplan – sondern insbesondere das Verbessern der deutschen Sprache. Zehn Erwachsene, überwiegend im Ruhestand, betreuen jeden Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr Schülerinnen und Schüler von



der ersten Klasse bis zum Abitur. Die meisten jüngeren Mädchen und Jungen kommen sehr regelmäßig, die älteren nutzen das Angebot meistens, wenn sie konkrete Probleme oder Fragen haben. So ist in den vergangenen Jahren eine starke Gemeinschaft gewachsen, die auch gerne neue Projekte umsetzt. Egal ob es um eine Kooperation mit der Al Nur Moschee oder die Unterstützung beim „Kirchenasyl 2017“ ging – das Team zieht an einem Strang, wenn es um ein besseres Miteinander geht.

Ein guter Grund, um zu feiern!

**Fest zum 20-jährigen Jubiläum  
der Hausaufgabenbetreuung  
Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18  
12. Mai, 10 Uhr**

## Kindergarten „Unter’m Regenbogen“ in Emmering: Wir lieben die Natur!

Frische Luft, jede Menge Platz zum Toben und immer wieder gibt es etwas zum Entdecken: Die Natur ist für Kinder der reinste Abenteuerspielplatz. Deshalb versuchen die Erzieherinnen vom Kindergarten Emmering so oft wie möglich mit den Kindern draußen zu sein!

Im September startete der Kindergarten mit neuen Kindern in ein weiteres Kindergartenjahr. Traditionell fand eine kleine Andacht vor der Kirche statt. Im Anschluss konnten sich die Eltern und Kinder bei einem gemütlichen Picknick auf der Streuobstwiese in Emmering näher kennenlernen und austauschen.



Seit Oktober finden die regelmäßigen Naturtage für die Igel- und Eichhörnchengruppe statt, dabei wird Vieles entdeckt und erkundet.

Im November wurden wieder tolle Laternen gebastelt – ganz nach dem Motto Erde und Feuer. Der St. Martins-Gottesdienst

fand in der ev. Kirche statt und trotz Nieselregens zog der Martinszug zum Kindergarten. Dort wartete der Förderverein mit Kinderpunsch und Lebkuchen auf die Familien.

Zu kalt? Gibt's nicht! Im Dezember waren die Regenbogenkinder im Wald und haben dort einen Adventskranz gelegt und mit Kerzen, Sterne, Waldtieren und Naturmaterialien geschmückt.

Im Januar freuten sich alle Kinder über den Schnee und gingen auf die Suche nach Tierspuren. Der erste Schnee lockte zum Schneemann-Bauen und Schneeengel machen.



## Wohin gehen mit Kindern und Familie?

Einmal im Monat feiern wir regelmäßig **Familiengottesdienst** um 11 Uhr für Große und Kleine in der Erlöserkirche mit anschließendem gemeinsamen Essen.

In der Gnadenkirche findet nun wieder etwa alle drei Wochen **Kindergottesdienst** während des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr im Gemeindehaus statt (Termine finden sich auf der Homepage).

Die Passions- und Osterwoche wollen wir in besonderer Weise auch als Familie feiern: Wir beginnen wie gewohnt mit dem Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession und anschließendem Essen in der Erlöserkirche. Das Osterfest feiern wir mit einem Familiengottesdienst bei schönem Wetter



im Garten der Erlöserkirche mit Ostereiersuche.

In der Passions- und Osterzeit wird in der Erlöserkirche wieder die **Osterkrippe** mit verschiedenen Stationen der Ostergeschichte zu sehen sein.

**Christi Himmelfahrt** feiern wir als beliebten Gottesdienst für Kinder und Familien mit Taufmöglichkeit am Emmeringer See.

Sind Sie mit Kindern im Gottesdienst

und ist die Predigt vielleicht doch etwas lang? Kein Problem: In der Erlöser, Gnaden- und Versöhnungskirche steht jeweils am Eingang eine große **Bücherkiste** mit biblischen Wimmelbüchern, Kinderbibeln, Gebetbüchern oder Ausmalbildern für die Kinder zur Verfügung.



## Konfirmandinnen und Konfirmanden...



...der Gnadenkirche  
Konfirmation am  
Samstag, 4. Mai um 14 Uhr und  
Sonntag, 5. Mai um 10 Uhr

...der Erlöser- und Versöhnungskirche  
Konfirmation am  
Samstag, 27. April um 10 Uhr und  
Sonntag, 28. April um 9.30 Uhr



## Von der Passion bis Pfingsten: Musikhighlights von März bis Mai

Bis zur Renovierung der Erlöserkirche finden dort noch zahlreiche besondere musikalische Ereignisse statt. Diese Highlights sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

### Konzert im März

**29. März, 15 Uhr**

Am Karfreitag wird die „**Markus-Passion**“ von **Reinhard Keiser** in der Andacht zur Todesstunde zu hören sein. Solisten, Motettenchor und Orchester wollen damit gemeinsam mit Ihnen unter dem Kreuz in der Erlöserkirche der Passionsgeschichte gedenken.

### Konzert im April

**20. April, 19 Uhr**

Der Posaunenchor ist mit seinem **Jahreskonzert** zu hören. Unter anderem stehen beliebte Stücke aus Film und Musical auf dem Programm.

unseres Posaunenchores wird in Hamburg dabei sein. Unter [www.dept2024.de](http://www.dept2024.de) finden Sie nähere Informationen – viele Veranstaltungen werden online im Livestream übertragen.



### 11. Mai, 19 Uhr

„**Time to say Goodbye**“: Unter diesem Motto findet in der Erlöserkirche erstmals eine „**Lange Nacht der Musik**“ statt. Neben dem Gospelchor „Sing and Pray“ und dem Posaunenchor werden zahlreiche Gäste mit uns den Auszug aus der Kirche musikalisch feiern. Bis Mitternacht wollen wir uns mit verschiedensten Musik- und Lichtangeboten, neuen Raumerfahrungen und natürlich ausführlichen Möglichkeiten zum Treffen, Kennenlernen und Gespräch von der „alten“ Erlöserkirche verabschieden. Lassen Sie sich von einem bunten Programm überraschen! Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihre KMD Kirsten Ruhwandl

### Konzerte im Mai

**3. bis 5. Mai**

Beim dritten Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg treffen sich ca. 15.000 Bläser. Ein Großereignis, welches nur alle acht Jahre stattfindet. Auch eine Gruppe



## Bücherbasar 2024 – Zum Erfolg brauchen wir Ihre Hilfe!

Vom 12. bis 14. April findet wie im letzten Jahr der große Bücherbasar im Haus 10 des Klosters Fürstenfeld in einer gemeinsamen Aktion von der Erlöserkirche und Amnesty International statt.

Damit dieser Basar ein Erfolg wird und möglichst viel Geld für die Renovierung unserer Kirche erzielt werden kann, benötigen wir Ihre Hilfe.

Beim Aufbau, bei der Bücherannahme, beim Büchersortieren, Verkauf und Abbau brauchen wir viele Helferinnen und Helfer. Diejenigen von Ihnen, die im letzten Jahr schon dabei waren, wissen, wie viel Freude das Helfen bringt. Und jeder kann vorab stöbern und kaufen.

Suchen Sie sich aus den folgenden Terminen ein paar aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse im Pfarramt oder direkt unter [Sabine.Wagner-Rauh@gmx.de](mailto:Sabine.Wagner-Rauh@gmx.de). Sie erhalten daraufhin eine Terminliste zum Eintragen, damit wir besser planen können. Natürlich freuen wir uns auch über spontane Hilfe.

Sie können uns auch unterstützen mit dem Spenden von Büchern, CDs oder Schallplatten. Nicht angenommen werden Lexika, Bildbände, Zeitschriften und Videokassetten. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch am Verkaufswochenende.

### Verkaufswochenende:

Fr, 12.04.2024 16:00 – 20:00 Uhr  
Sa, 13.04.2024 10:00 – 18:00 Uhr  
So, 14.04.2024 10:00 – 16:00 Uhr



### Kartontransport:

Do, 04.04.2024 17:00 Uhr  
Fr, 05.04.2024 15:00 Uhr (als Puffer)

### Aufbau:

Fr, 05.04.2024, 17:00 – 19:00 Uhr

### Bücherannahme:

Sa, 06.04.2024 11:00 – 14:00 Uhr  
Mo, 08.04.2024 18:00 – 19:30 Uhr




### Büchersortieren:




Sa, 06.04.2024 11:00 – 18:00 Uhr  
Mo, 08.04.2024 17:00 – 20:00 Uhr  
Di, 09.04.2024 09:00 – 19:00 Uhr  
Mi, 10.04.2024 09:00 – 19:00 Uhr

### Veranstalter:



	 Erlöserkirche	 Versöhnungskirche	 Gnadengemeinschaft	 Schöngeising/Sitzungssaal	
Fr 01.03.	<b>Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen</b> 16:30 Uhr in Schöngeising im Pfarrsaal 19 Uhr in St. Johannes Baptist (Emmering) und St. Magdalena (Fürstenfeldbruck)				Fr 01.03.
So 03.03. Okuli	9:30 Uhr <b>Gottesdienst mit Chorschola</b> (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	10 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Prädikant Paul Böser)		So 03.03. Okuli
So 10.03. Laetare	9:30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)  11 Uhr <b>Familien-Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg und Team)	18 Uhr <b>Taizé-Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg und Team)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)		So 10.03. Laetare
So 17.03. Judika	9:30 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Markus Eberle)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Lektorin Vera Gedon)		So 17.03. Judika
So 24.03. Palmarum	9:30 Uhr <b>Gottesdienst mit Palmprozession</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)		So 24.03. Palmarum
22 Do 28.03. Grün- donnerstag	19 Uhr <b>Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl in der Gnadengemeinschaft</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)				Do 28.03. Grün- donnerstag
Fr 29.03. Karfreitag	9:30 Uhr <b>Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber)	Fr 29.03. Karfreitag
	15 Uhr <b>Andacht zur Todesstunde mit dem Motettenchor in der Erlöserkirche</b> (Pfarrer Markus Eberle)				
Sa 30.03. Kar- samstag	19 Uhr <b>Andacht am Osterfeuer rund um die Erlöserkirche</b> (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)				Sa 30.03. Kar- samstag
So 31.03. Oster- sonntag	6 Uhr <b>Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufen</b> (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)  9:30 Uhr <b>Fest-Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)  11 Uhr <b>Familien-Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	11 Uhr <b>Fest-Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Markus Eberle)	6 Uhr <b>Ökumenische Lichtfeier vor St. Bernhard</b>  6:15 Uhr <b>Gottesdienst zur Osternacht mit Taufen und Abendmahl anschließend Osterfrühstück</b> (Pfarrer Matthias Biber)  10 Uhr <b>Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber)		So 31.03. Oster- sonntag
Mo 01.04. Oster- montag	11 Uhr <b>Gottesdienst für alle Generationen zum Ostermontag in und um die Versöhnungskirche</b> (Pfarrer Markus Eberle und Team)				Mo 01.04. Oster- montag

	<b>Erlöserkirche</b> 	<b>Versöhnungskirche</b> 	<b>Gnadenkirche</b> 	<b>Schöngeising/Sitzungssaal</b>	
<b>So 07.04.</b> Quasimodogeniti	9:30 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	10 Uhr <b>Gottesdienst mit Einzelsegnung</b> (Prädikantin Ingrid Rau)		<b>So 07.04.</b> Quasimodogeniti
<b>So 14.04.</b> Misericordias Domini	9:30 Uhr <b>Kunst-Gottesdienst</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	18 Uhr <b>Abend-Gottesdienst</b> (Pfarrer Valentin Wendbourg)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	<b>So 14.04.</b> Misericordias Domini
<b>So 21.04.</b> Jubilate	9:30 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Valentin Wendbourg)	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Valentin Wendbourg)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Prädikant Paul Böser)		<b>So 21.04.</b> Jubilate
<b>Fr 26.04.</b>	18 Uhr <b>Gottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl</b> (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)				<b>Fr 26.04.</b>
<b>Sa 27.04.</b>		10 Uhr <b>Konfirmations-Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)			<b>Sa 27.04.</b>
<b>So 28.04.</b> Kantate	9:30 Uhr <b>Konfirmations-Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)		10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Lektorin Vera Gedon)		<b>So 28.04.</b> Kantate
<b>Fr 03.05.</b>			18 Uhr <b>Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Beichte und Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber und Diakonin Joy Meier)		<b>Fr 03.05.</b>
<b>Sa 04.05.</b>			14 Uhr <b>Konfirmations-Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber und Diakonin Joy Meier)		<b>Sa 04.05.</b>
<b>So 05.05.</b> Rogate	9:30 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Dekan i.R. Dr. Helmut Ruhwandl)	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Dekan i.R. Dr. Helmut Ruhwandl)	10 Uhr <b>Konfirmations-Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber und Diakonin Joy Meier)		<b>So 05.05.</b> Rogate
<b>Do 09.05.</b> Himmelfahrt	11 Uhr <b>Gottesdienst für alle Generationen im Grünen am Emmeringer See</b> (Pfarrer Markus Eberle+Team)				<b>Do 09.05.</b> Himmelfahrt
<b>Sa 11.05.</b>	16 Uhr <b>Ökumenischer Radler-Gottesdienst vor der katholischen Kirche St. Magdalena</b> (Team des Christenrates und Pfarrer Markus Eberle)				<b>Sa 11.05.</b>

	<b>Erlöserkirche</b> 	<b>Versöhnungskirche</b> 	<b>Gnadenkirche</b> 	<b>Schöngeising/Sitzungssaal</b>	
<b>So 12.05.</b> Exaudi	9:30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchenschließung</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy, Pfarrer Markus Eberle, Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	18 Uhr <b>Taizé-Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	10 Uhr <b>Gottesdienst zum Jubiläum der Hausaufgabenbetreuung</b> (Prädikantin Ingrid Rau)		<b>So 12.05.</b> Exaudi
<b>So 19.05.</b> Pfingsten	9:30 Uhr <b>Fest-Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	11 Uhr <b>Fest-Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	10 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber)	<b>So 19.05.</b> Pfingsten
<b>Mo 20.05.</b> Pfingstmontag	<b>11 Uhr Gottesdienst im Grünen am Bauernhofmuseum Jexhof mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)				<b>Mo 20.05.</b> Pfingstmontag
<b>So 26.05.</b> Trinitatis	9:30 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Prädikant Paul Böser)		<b>So 26.05.</b> Trinitatis
<b>So 02.06.</b> 1. n. Trinitatis	9:30 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	10 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber)		<b>So 02.06.</b> 1. n. Trinitatis
<b>So 09.06.</b> 2. n. Trinitatis	9:30 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl und Chorschola</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	18 Uhr <b>Abend-Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Lektorin Vera Gedon)		<b>So 09.06.</b> 2. n. Trinitatis
	11 Uhr <b>Familien-Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendbourg und Team)				
<b>So 16.06.</b> 3. n. Trinitatis	9:30 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Markus Eberle)	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 Uhr <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	<b>So 16.06.</b> 3. n. Trinitatis

### Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen

Josefstift, Schulweg 14, Fürstenfeldbruck  
 Theresianum, Kirchstraße 27, Fürstenfeldbruck  
 BRK Seniorenheim Buchenau, Otl-Aicher-Str. 1, Fürstenfeldbruck  
 BRK Pflegehaus von Lepel-Gnitz, Polzstraße 11, Fürstenfeldbruck

Die Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen sind momentan nicht öffentlich.  
 Wir bitten um Ihr Verständnis!  
 Für nähere Informationen steht Ihnen gerne Pfarrer Markus Eberle zur Verfügung.

## Der besondere Garten

- ▶ naturnahe Gestaltung von einfach bis exklusiv
- ▶ Umgestaltung bestehender Gärten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Kostenersparnis durch Ihre Mitarbeit möglich
- ▶ Planung und Ausführung vom Fachmann



**Dipl.-Ing. Jochen Heber**

Tel. und Fax 081 41/1 08 90 – Mobil 01 60/90 31 61 35  
[www.naturnahe-gartengestaltung.info](http://www.naturnahe-gartengestaltung.info)



**AHORN**  
apotheke

im ÄrzteHaus

Apothekerin  
Barbara Stiglmaier  
Am Sulzbogen 27  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 1 52 55  
apo-aerzte@ahornapo.com  
[www.ahornapo.com](http://www.ahornapo.com)



**AHORN**  
apotheke

im CityPoint

Apothekerin  
Barbara Stiglmaier  
Ludwigstraße 7  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 22 22-564  
apo-city@ahornapo.com  
[www.ahornapo.com](http://www.ahornapo.com)

Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Konto-wechselservice – und sichern Sie sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter [sparkasse-ffb.de/wechseln](http://sparkasse-ffb.de/wechseln)



Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Girokonto und  
Kreditkarte  
ein Jahr kostenlos!



**Unser St.-Willibald-Brot**  
einzigartig seit 1978.

Eigens zur Renovierung der St. Willibaldkirche kreierte Bäckermeister Josef Drexler 1978 das „Jesenwanger St.-Willibald-Brot“. Heute, 36 Jahre später, ist es die **Spezialität unseres Familienbetriebs** und erfreut sich größter Beliebtheit unserer Kunden.

Kein Wunder! Die milde Säuerung verleiht dem Willibald-Brot ein abgerundetes Aroma und die natürlichen Zutaten halten das Brot lange **frisch & lecker mit typischer Bauernbrotkruste**.

Probieren und genießen Sie!

Ofenfrischer Brot-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!



## Brucker Zeitgespräche

### „Status Quo Internet – Eine Standortbestimmung in digitalen Zeiten“

Referent: Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Landeskirchlicher Beauftragter für Ethik im Dialog mit Technik und Naturwissenschaften und außerplanmäßiger Professor für Medienethik an der Uni Erlangen-Nürnberg

Mittwoch, 13. März, 20 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindesaal der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Mit dem World Wide Web verbanden sich zu seiner Pionierzeit große Hoffnungen. Vielfach sind sie inzwischen Ernüchterung und Skepsis gewichen. Zugleich ist die weltweite Verknüpfung von Daten und Informationen aus unser aller Berufsleben und unserem Alltag nicht mehr wegzuden-

ken. Nun läuten Formen der Künstlichen Intelligenz eine neue Stufe der digitalen Entwicklung unseres Lebens ein. Wo stehen wir aktuell auf diesem Weg? Worauf kommt es jetzt und zukünftig an, wenn menschliche Maßstäbe auch in Zeiten Künstlicher Intelligenz gelten sollen?

30

### Zukunft Fliegerhorst – Ergebnisse des Planungswettbewerbs

Referentin: Nadja Krippans, Stadt Fürstenfeldbruck, Konversion Fliegerhorst

Mittwoch, 15. Mai, 20 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Die Planungen für die zivile Nachnutzung des Fliegerhorsts Fürstenfeldbruck werden endlich konkret. Das Preisgericht für den städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb Fliegerhorst wird

am 24. April tagen und die Preisträger küren. Im Zeitgespräch wird Nadja Krippans, Leiterin der Konversion Fliegerhorst, die Wettbewerbsergebnisse erläutern und dieses stadtpträgende Zukunftsprojekt vorstellen.

### Weltgebetstag

Freitag, 1. März

Schöngeising, St. Johannes der Täufer (Emmering), St. Magdalena (Fürstenfeldbruck)

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Gottesdienste zum Weltgebetstag finden am 1. März an folgenden Orten statt:

16:30 Uhr, Schöngeising im Pfarrsaal,  
19 Uhr, katholische Kirche St. Johannes der Täufer (Emmering) und katholische Kirche St. Magdalena (Fürstenfeldbruck)



31

### Neue Teen-Group für alle von 9 bis 12 Jahren

Samstag, 31. März, 18 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Zu alt für den Familiengottesdienst, aber noch zu jung für den Konfi-Kurs? Dann haben wir genau das passende Angebot: die neugegründete Teen-Group für alle zwischen 9 und 12 Jahren. Kletterparcours, Filmabende, Actionbound, gemeinsames Kochen und vieles mehr erwartet die Kinder und Jugendlichen. Treffen ist einmal etwa einmal Monat: Beginn ist am Samstag, 31. März, mit einem Actionbound zur Osternacht. Weitere Termine und Informationen auf der Homepage.



Ich freue mich auf alle, die dabei sein wollen!

Euer Pfarrer Valentin Wendebourg



**Kleidersammlung des Brucker Männerkreises**

Samstag, 23. März, 8.30 – 11.30 Uhr  
Fürstenfeldbruck, vor der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Haushalts-, Tisch- und Bettwäsche, Kuschtiere.

**Familien-Gottesdienst zum Ostermontag**

Montag, 1. April, 11 Uhr  
Emmering, Versöhnungskirche,  
Lauscherwörth 1



Gottesdienst für alle Generationen zum Ostermontag in der und rund um die Versöhnungskirche.

**Kulinarische Kinonacht**

Freitag, 12. April, 18 Uhr, Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

Nach dem Tod ihres Abtes müssen die letzten drei deutschen Cantorianer-Mönche ihr verfallenes Kloster im Brandenburgischen verlassen. Die drei machen sich mit der Regula Cantorianorum, dem uralten Regelwerk ihrer frommen Gemeinschaft, auf den Weg in die Toscana. Doch auf dem langen Marsch dorthin warten erst einmal

alle nur erdenklichen Versuchungen der modernen Welt auf die ihr fremden Glaubensbrüder. Ein humorvoller, tiefsinniger und charmanter Film, auf den die Kulinarik hervorragend abgestimmt ist. Statt Eintritt bitten wir um Spenden für die Renovierung unserer Erlöserkirche.

**Soli Deo Gloria – Ehrung der Landeskirche und Sonderpreis des Dekanates für kirchenmusikalische Leistung**

Sonntag, 14. April, 18 Uhr  
Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

Jährlich wechselnd durch die sechs Kirchenkreise unserer Landeskirche werden langjährige und erfolgreich tätige Kirchenmusiker:innen mit der SoliDeoGloria-Nadel ausgezeichnet. In diesem Jahr war der Kirchenkreis München und Oberbayern an der Reihe.

Die Gemeinden unseres Dekanates wurden aufgefordert, entsprechende Vorschläge beim Dekanatsausschuss einzureichen.

Dessen Wahl fiel auf Helene Lerch/Eichenau - herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, die mit € 1000 für kirchenmusikalische Arbeit dotiert ist.

Angesichts ihrer besonderen Leistungen entschied das Gremium aber auch spontan, Frau Ingeborg Grüll/Olching und Herrn Dr. Günther Heinemann /Planegg zu ehren mit dem neu geschaffenen Sonderpreis des Dekanates für kirchenmusikalische Leistungen. Die beiden teilen sich diesen mit je € 500



dotierten Preis - herzlichen Glückwunsch dazu!

Im Rahmen eines musikalischen Festaktes werden die Ausgezeichneten am 14. April 2024, 18.00 Uhr, Erlöserkirche Fürstenfeldbruck geehrt. Seine Teilnahme hat der für Kirchenmusik zuständige Fachreferent der Landeskirche Kirchenrat Wolfgang Böhm zugesagt.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen und erfreulichen Ereignis!

Ihr Dekan Dr. Markus Ambrosy

**Kunstwettbewerb Prinzipalia**

Montag, 15. April  
Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Öffentliche Tagung des Preisgerichts. Wir bitten um Voranmeldung beim Pfarramt der Erlöserkirche bis spätestens Donnerstag 11.4.

**Abschlussabend Konfi-Kurs**

Freitag, 19. April, 17 Uhr  
Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus der Erlöserkirche und Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Gospelworkshop im Gemeindehaus der Erlöserkirche mit Simon Sugaray Son für Konfis und ihre Eltern: 17 Uhr

Gottesdienst in der Erlöserkirche für alle Interessierten: 19 Uhr

**Second-Hand-Verkauf von Junger Mode und Damenmode (Frühjahr/Sommer)**

Samstag, 4. Mai, 10-13 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Listenverkauf: Donnerstag, 25.4., 8-8:30 Uhr und 18-18:30 Uhr  
im Vorraum der Gnadenkirche

Annahme der Ware: Freitag, 3.5., 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche

Abrechnung:

Samstag, 4.5., 16-16:30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche

Trendige Damenmode ab Gr. 34/XS, Accessoires und gut erhaltene Schuhe.

Nächster Termin (für Herbst- und Winterkleidung) am 19.10.2024.

**Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt**

Donnerstag, 9. Mai, 11 Uhr

Emmeringer See

34 Einen Gottesdienst im Grünen am Emmeringer See zu feiern hat Tradition. Mit dabei ist natürlich unser Posaunenchor und auch „Fritz – die Kirchenmaus“ darf da nicht fehlen.

Herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Alt, am Feiertag Christi Himmelfahrt mit



dabei zu sein.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, statt. Bitte beachten Sie dazu die Homepage, die evangelischen Termine und die Ansage auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 08141 92208.

**Ökumenischer Radl-Gottesdienst**

Samstag, 11. Mai, 16 Uhr

Fürstenfeldbruck vor der katholischen Kirche St. Magdalena, Kirchstr. 6

Zu einem ökumenischen Gottesdienst im Freien als Radl-Gottesdienst lädt der Christenrat Fürstenfeldbruck wieder ein – in diesem Jahr vor der katholischen Kirche St. Magdalena in Fürstenfeldbruck.

Organisiert vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Fürstenfeldbruck.

**„Time to say Goodbye“: Lange Nacht der Musik**

Samstag, 11. Mai, 19 Uhr - 24 Uhr

Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Von 19 Uhr bis Mitternacht wird es in der Erlöserkirche verschiedenste Musikangeboten, Licht, neue Raumerfahrungen, Musik in

ganz großen und kleinen Besetzungen und ein buntes Programm geben. Lassen Sie sich überraschen!

**Fest zum 20-jährigen Jubiläum der Hausaufgabenbetreuung der Gnadenkirche**

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Die Hausaufgabenbetreuung der Gnadenkirche feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Feiern Sie mit am Sonntag, den 12. Mai.

Das Fest startet mit dem Gottesdienst um 10 Uhr. Danach wird in den Gemeinderäumen weiter gefeiert.

**Pfingstmontag – Gottesdienst auf dem Jexhof**

Pfingstmontag, 20. Mai, 11 Uhr

Bauernhofmuseum Jexhof, Schöngeising

Er ist ein wahres Kleinod - der Jexhof. Lebendige Geschichte und viele Geschichten aus unserer Region. Zu der auch die Religion gehört. Die Erinnerung daran und ihre Gegenwart im Leben der Menschen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 20. Mai um 11 Uhr mit unserem Posau-

nenchor. Wenn es schön ist, im Freien, ansonsten in der wunderbaren historischen Scheune.

Und nach dem Amen dann ein ‚Zum Wohl‘ und eine zünftige Brotzeit.

Es freut sich auf Sie, Ihr

Dekan Dr. Markus Ambrosy

## Gemeinsam helfen – Gemeinsam mehr erreichen!

Unsere drei Kirchen sind eine starke Gemeinschaft, die Menschen motiviert, unterstützt und zusammenführt. Machen Sie doch einfach mit!

### 1. März: Den Besen schwingen beim Ramadama

Bevor wir unsere Erlöserkirche Mitte Mai für die Renovierung schließen, wollen wir Sie für die Festsaison zu Ostern und zu den Konfirmationen noch einmal zum Strahlen bringen! Kommen Sie gerne mit Staubsauger, Lappen, Besen und Eimer vorbei – und helfen Sie mit!

Gemeinsam mit den Pfarrern werden wir am 1. März zwischen 17 und 19 Uhr zeitgleich die Versöhnungs- und die Erlöserkir-



che putzen. Im Anschluss gib es traditionell ein leckeres Pizzaessen als Dankeschön!

### 31. März: Backen für das Osterfrühstück

Die Feierlichkeiten in der Osternacht sind immer etwas ganz besonderes. Für das anschließende Osterfrühstück in der Erlöserkirche um 7:30 Uhr suchen wir Essens-Spenden. Ein Osterzopf, frisches Brot, ein Obstsalat, leckere Aufstriche – kommen Sie gerne vorbei und bringen Sie etwas mit! Wer möchte, kann

sich gerne im Vorfeld bei Janine Zuflücht unter [eric-janine@gmx.de](mailto:eric-janine@gmx.de) melden.



### Jeden Monat: Beim Familiengottesdienst mithelfen

Monatlich feiern wir in der Gnadenkirche Kindergottesdienst oder Familiengottesdienst. Wenn Sie Lust und Zeit haben, den

Gottesdienst für die Kleinsten mitzugestalten und zu begleiten, freut sich unser munteres Team über jede Unterstützung! Melden Sie sich einfach im Pfarramt oder bei Claudia Menes unter Tel.: 0175 3735454.

### 2-Zimmer-Wohnung gesucht!

Unser iranischer Mitbruder Mehrdad und seine Frau suchen dringend eine 2-Zimmer Wohnung im Landkreis Fürstentfeldbruck! Beide sind sehr höflich, offen und

zuverlässig und waren schon oft in unseren Gottesdiensten mit dabei. Wer jemanden kennt, der eine Wohnmöglichkeit weiß, darf sich gerne direkt bei Pfarrer Wendebourg oder im Pfarramt melden.

## Evang.-Luth. Erlöserkirche, Stockmeierweg 7, Fürstentfeldbruck



**Aktuelle Infos siehe Homepage: [evangelisch-in-fuerstentfeldbruck.de](http://evangelisch-in-fuerstentfeldbruck.de)**

### Bibelkreis

Mittwoch, i.d.R. 14-tägig, 9 Uhr  
Gemeindehaus Erlöserkirche (Pfarrer Valentin Wendebourg)

### Blaues Kreuz

dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Gruppenraum  
(Anmeldung erbeten unter: 08236 9594733)

### Chor & Musik Gemeindehaus Erlöserkirche

Gospelchor Sing & Pray  
donnerstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)  
Motettenchor  
dienstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)  
Posaunenchor  
montags, Posaunenchor 19:30 Uhr (Kirsten Ruhwandl)  
donnerstags, Freizeitposaunenchor (Reinhold Winckler) 9:30 Uhr  
Streichorchester  
freitags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

### Jugend

Jugendräume im Gemeindehaus, Eingang auf der Rückseite  
Wöchentlicher Jugendtreff  
dienstags, 19:30 Uhr im Wombat, (Jugendcafé im Gemeindehaus)

### MS-Gruppe

Donnerstag, 7.3., 11.4., 16.5., 14 Uhr  
Gemeindehaus Erlöserkirche (Sigrid Straube, Tel. 08141 82225)

### Spieltreffen für Seniorinnen und Senioren

am 1. Montag/Monat, 15 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche

### Verwaiste Eltern

Mittwoch, 6.3., 3.4., 1.5., 5.6., 19–21 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche

### Nigerianischer Gebetskreis

sonntags, 18 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche, Gruppenraum (mit Pfarrer Ibanga)

### Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 24.4., 19:30 Uhr, Gemeindesaal Versöhnungskirche Emmering  
Mittwoch, 15.5., 19:30 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche Fürstentfeldbruck

**Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, Emmering**

**Aktuelle Infos siehe Homepage: [evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de](http://evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de)**

**Mütter-Väter-Kind-Gruppe**

dienstags, 9-11 Uhr  
für Kinder und (Groß-)Eltern  
(nur nach Voranmeldung, Kontakt: Lisa Heinbuch, Tel. 0176 64107154)

**Evang.-Luth. Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18/Ecke Ettenhoferstr., Fürstenfeldbruck**

**Aktuelle Infos siehe Homepage: [evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de](http://evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de)**

**Bibelgespräch – Entdecken, nachdenken, neu denken**

jeden 1. und 3. Dienstag (abweichende Ferienregelung möglich)  
19:45 Uhr, im Thomas-Raum  
(Vera Gedon, Tel. 08141 20521)

**Amnesty International**

In der Regel jeden 2. Dienstag, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum  
(Irina Ignatz, Tel. 08141 8885288, [amnesty-ffb@gmx.de](mailto:amnesty-ffb@gmx.de), [amnesty-ffb.de](mailto:amnesty-ffb.de))  
Bücherbasar: der Verkauf findet vom 12. bis 14.4. im Haus 10 des Klosterareals statt.

**Anonyme Alkoholiker**

montags, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum  
(Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

**Chor & Musik**

Kirchenchor: donnerstags, 20:30 Uhr, im Gemeindesaal  
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, Tel. 08801 2990794)  
Posaunenchor: donnerstags, 18:45 Uhr, im Kirchenraum  
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, Tel. 08801 2990794)  
Jungbläser: Probe montags 17:15 - 18:15 Uhr im Kirchenraum,  
Einzelunterricht Freitagnachmittag (beides nicht in den Ferien)  
Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!  
(Bertram Willberg, Tel. 08141 27724)

**Eltern-Kind-Gruppe**

freitags, 9:30-11:30 Uhr, im Thomas-Raum  
(Leitung: Claudia Menes, Tel. 0175 3735454)

**Hausaufgabenbetreuung**

jeden Montag und Mittwoch, im Thomas-Raum  
Grundschulalter 14:30–17 Uhr  
ab 5. Klasse (alle Schularten) 17–19 Uhr  
(Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512474 & Helmut Rau, Tel. 08141 535151)

**Jugend**

Jugendcafé Schwindelmanöver – Offener Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene  
donnerstags ab 19 Uhr  
(Informationen bei Jugenddiakonin Joy Meier, [joy.meier@elkb.de](mailto:joy.meier@elkb.de), 0160 93263688)

**Man(n) trifft sich – Brucker Männerkreis**

Freitag, 18:30 Uhr, im Gemeindesaal, Dauer: ca. 2 Stunden  
05.04.: Stammtisch mit Andy - Kurze Einführung mit anschließender Diskussion zu einem aktuellen Thema.  
03.05.: Mein Vater und ich - Ein Sohn berichtet – mit Richard Gedon  
07.06.: Das bayerische Schulsystem Risiko und Chance – mit Doris Simonetto, Lehrerin eines Münchner Gymnasiums  
Sa. 23.03.08:30 – 11:30 Uhr  
Kleidersammlung vor der Erlöserkirche am Stockmeierweg  
Aktuelle Termine und genaue Infos regelmäßig unter [brucker-maennerkreis.de](http://brucker-maennerkreis.de) in der Rubrik „Nächster Termin“

**Senioren – Ü-60-Treff**

2. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr, im Gemeindesaal  
(Gudrun Zirkel, Tel. 08141 18932)

**Spielen und Basteln**

Spiele und Beschäftigungen für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren  
12.03.: „Avanti dilettanti - Der Stiefel ist nicht genug!“ mit B. Weinzierl  
09.04.: „Die Polizei rät den Senioren“ mit K. Schmied  
14.05.: „Marc Chagall der Malerpoet“ mit A. Mischke-Jüngst  
In der Regel 1. Dienstag im Monat, 16:30-17:30 Uhr, im Gemeindezentrum  
Nächste Termine: 05.03., 07.05., 04.06.  
(Gudrun Zirkel, Tel. 08141 18932 und Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512475)

**Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands**

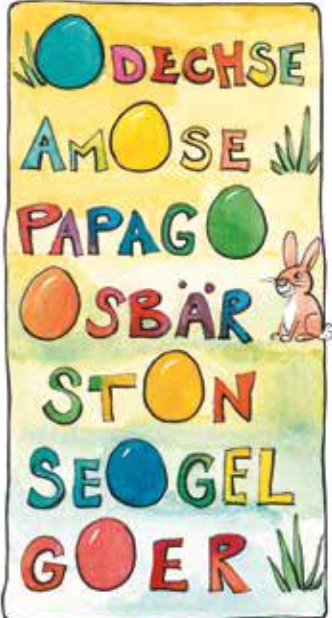
Beginn jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal  
20.03., 16.04., 15.05.  
(Die Termine sind derzeit noch unverbindlich, Änderungen möglich)




# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft: „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23, 26.



Was quajmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Kaminchen!

## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Wir wünschen den Täuflingen Gottes Segen

Anna Kammel

Noah Piosca

Jonathan Stüllein

Johanna Thalhamer

## Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen

Reginald David, 77 Jahre

Klaus Hüttenrauch, 45 Jahre

Dr. Volker Kachel, 83 Jahre

Hartmut Knobloch, 79 Jahre

Günther Melchner, 79 Jahre

Bernhard Nörr, 87 Jahre

Frida Peters, 102 Jahre

Brigitta Pfister, 86 Jahre

Waltraud Pinkawa, 85 Jahre

Monika Rumpelt, 61 Jahre

Christine Schilling, 70 Jahre

Gisela Steimle, 81 Jahre

Edith-Adelheid Wagner, 91 Jahre

Alfred Wanke, 79 Jahre

Ursula Weirich, 96 Jahre

Horst Zett, 89 Jahre

Hans Zoeller, 87 Jahre



**Evang.- Luth. Pfarramt Erlöserkirche**<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>**Pfarramt**

☎ 08141 227998-10 ☎ 08141 227998-19  
 ✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de  
 Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck  
 Öffnungszeiten:  
 Mo, Fr 9–12 Uhr | Di, Do 14–17 Uhr  
 Sekretärin: Katrin Paar

**Pfarrer**

Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg  
 - Geschäftsführung  
 ☎ 08141 227998-11  
 ✉ valentin.wendebourg@elkb.de  
 Stockmeierweg 5  
 (freier Tag: Freitag)

Pfarrer Markus Eberle  
 - Schwerpunkt Emmering  
 ☎ 08141 92208  
 ✉ markus.eberle@elkb.de  
 (freier Tag: Donnerstag)

Dekan Dr. Markus Ambrosy,  
 ✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de  
 Militärdekan Thomas Hellfritsch  
 ✉ EvMilPfarramtFuerstenfeldbruck@bundeswehr.org

**Jugendiakonin** (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier  
 ✉ joy.meier@elkb.de  
 ☎ 0160 93263688

**Kirchenmusik**

Dekanatskantorin KMD Kirsten Ruhwandl  
 ☎ 08141 227998-13  
 ✉ kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de

**Mesnerin**

Ingrid Zuflücht – Erlöserkirche  
 ☎ 08141 43442  
 Heike Kistler-Richter – Versöhnungskirche  
 ☎ 01578 7284237

**Kirchenvorstand**

Vertrauensfrau Bianca Holbe  
 ☎ 0176 20675555  
 ✉ bianca.holbe@elkb.de

**Hausmeisterin**

Bianca Holbe  
 ☎ 0176 20675555  
 ✉ bianca.holbe@elkb.de

**Spendenkonto:**

Sparkasse Fürstenfeldbruck,  
 IBAN: DE86 7005 3070 0008 0411 47  
 BIC: BYLADEM1FFB

**Weitere Adressen****Seelsorge in Klinik und Altenheimen**

Pfarrer Markus Eberle  
 ☎ 08141 92208  
 ✉ markus.eberle@elkb.de

**Bezirksstelle Diakonie Oberbayern West  
des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck e.V.**

Buchenauer Str. 38  
 ☎ 08141 15063-0 ☎ 08141 15063-19  
 ✉ sozialesdienste@diakoniefb.de

**Brucker Elternschule**

Buchenauer Str. 38  
 82256 Fürstenfeldbruck  
 ☎ 08141 150 630  
 ✉ elternschule@diakoniefb.de

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe  
mit Sozialdienst**

Am Sulzbogen 56 ☎ 08141 31660

**Ökumenischer Helferkreis Schöngeising**

Gabriela Totzauer ☎ 08141 16014  
 Michael Geßle ☎ 08141 26104

**Evang.- Luth. Pfarramt Gnadenkirche**<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>**Kirche**

Am Sulzbogen 18, 82256 Fürstenfeldbruck

**Pfarramt**

☎ 08141 16583 ☎ 08141 24033  
 ✉ pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de  
 Martin-Luther-Str. 1, 82256 Fürstenfeldbruck  
 Öffnungszeiten:  
 Mo 16-18 Uhr, Di 8-10 Uhr  
 Do 14-16 Uhr, Fr 10-12 Uhr  
 Sekretärin: Sylvia Klostermann

**Pfarrer**

Pfarrer Matthias Biber  
 ☎ 08141 526445  
 ✉ matthias.biber@elkb.de  
 (freier Tag: Montag)

**Gottesdienste in Schöngeising:**

Sitzungssaal, Amperstr. 22

**Jugendiakonin** (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier  
 ✉ joy.meier@elkb.de  
 ☎ 0160 93263688

**Kirchenmusik**

Kirchenmusiker Alexander Weissburd  
 ☎ 08801 2990794  
 ✉ Kirchenmusik.FFB@elkb.de

**Kindergarten**

Leitung: Olga Marx, ☎ 08141 33097  
 ✉ kiga.gnadenkirche.ffb@elkb.de  
 🌐 www.kindergarten.gnadenkirche-ffb.de

**Kirchenvorstand**

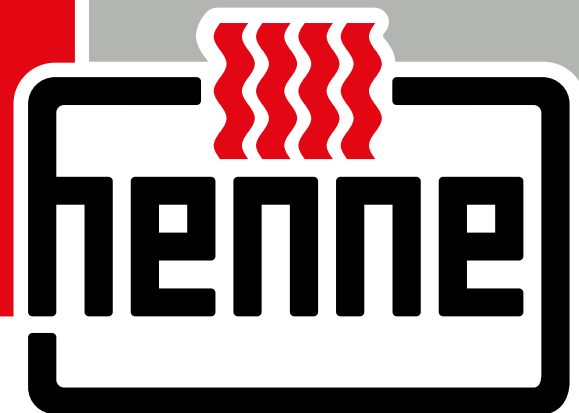
Vertrauensmann Dieter Bindig  
 ☎ 08141 25947  
 ✉ dieter.bindig@elkb.de

**Hausmeister**

Emil Schmözl, ☎ 0160 93886645  
 ✉ Hausmeister.gnadenkirche-ffb@elkb.de  
 (freie Tage: Sa./So.)

**Spendenkonto:** Sparkasse Fürstenfeldbruck,  
 IBAN: DE38 7005 3070 0008 7508 87  
 BIC: BYLADEM1FFB

Heizung  
 Lüftung  
 Sanitär



**Henne Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH**  
 Sinzingerstraße 13 • 82256 Fürstenfeldbruck  
**08141/928 91** • [info@hennegmbh.de](mailto:info@hennegmbh.de)

# WERT SCHÄTZUNG

Dafür trete ich ein!

## IHRE KIRCHEN- EINTRITTSSTELLEN

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



[www.zurueckzurkirche.de](http://www.zurueckzurkirche.de)



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern